



Pressestelle
Daniel Köster
Zimmer 218

Telefon 02851-51191
Telefax 02851-51979
e-mail: pressestelle@stadt-rees.de
Internet: www.stadt-rees.de

Rees, den 4. Mai 2023

Presseinformation 2023 / 083

Ausstellungseröffnung im Rathaus

Gemeinschaftsausstellung mit Werken von Künstlern der Künstlergruppe Kim

REES. Am Sonntag, den 14. Mai 2023, eröffnet Bürgermeister Sebastian Hense die Ausstellung „Kim - Kunst ist mehr“ mit Bildern und Kunstwerken der Künstlergruppe KIM aus Westfalen. Die Veranstaltung beginnt um 11:30 Uhr im Reeser Rathaus. Während die Künstlerin Dr. Edith Micansky die Einführung übernimmt, wird Herr Paco mit der Gitarre den musikalischen Rahmen gestalten. Die Ausstellung ist bis zum 18. August 2023 in den Fluren des Rathauses zu sehen.

Für die Künstlergruppe „Kim - Kunst ist mehr“ aus Westfalen ist Kunst ein wichtiger Teil der Gesellschaft. Dabei gibt es Wechselwirkungen. Kunst beeinflusst zum einen nicht nur die gesellschaftliche Entwicklung, sie wird umgekehrt ebenso von ihr geprägt. Kunst bildet Gesellschaft ab, nimmt Strömungen sensibel wahr und wirkt so manchmal als Vorreiter.

Kim ist ein Teil der derzeitigen Gesellschaft. Die Gruppe will viele Strömungen innerhalb der Kunst vertreten. Auch dadurch ergeben sich natürlich im Laufe der Zeit neue künstlerische Positionen innerhalb der Gruppe. Dies ist gerade eine spannende Zeit für Kim, mit etlichen Umbrüchen, Neuerungen, aber auch Altbewährtem.

Die Gruppe „Kim – Kunst ist mehr“ besteht aus den Künstlerinnen und Künstlern Axel Fenselau, Norbert Then, Reinhard Tempelmann, Gurdrun Issel, Monika Altrogge, Alexandra Orb, Jeanet Timmermanns, Maria Brusis und Edith Micansky und hat sich vor rund 33 Jahren gegründet.

Durch die Verschiedenartigkeit ihrer Techniken und Werke versprechen sie eine sehr vielseitige Ausstellung, die unterschiedliche Besucher und Kunstinteressierte anspricht. Jedes Werk hat seine eigene Sprache und jede Künstlerin, jeder Künstler drückt sich mit ihrem ganz eigenen Charakter sehr individuell aus. So werden in der Ausstellungen Werke mit unterschiedlichen Malgründen und verschiedensten Techniken (wie Öl und Acryl) realistisch wie auch abstrakt dargestellt. Neben den Bildern werden auch Plastiken u. a. in Ton und Keramik zu sehen sein. Es ist also für jeden etwas dabei.